

Ich lerne sprechen ... von DIR!

Tipps für Sie als Familie

- Bauen Sie das Vorlesen regelmäßig in Ihren Alltag ein. Schon 15 Minuten Vorlesen am Tag unterstützt Ihr Kind beim Spracherwerb.
- Nutzen Sie Wartesituationen zum Vorlesen – ein kleines Buch passt in jede Tasche.
- Stellen Sie Ihrem Kind ein breites Sortiment an Büchern zur Verfügung.
- Profitieren Sie von Bibliotheken und deren Angeboten.
 - Stabile Pappbilderbücher eignen sich besonders für junge Kinder.
 - Fühl- und Mitmachbücher sprechen mehrere Sinne an und lassen das Kind aktiv werden.
 - Wimmelbücher und Bücher ohne Text laden zum gemeinsamen Entdecken und Erzählen ein.
 - Sachbücher und Lexika machen neugierig und erweitern das Wissen des Kindes.
 - Geschichten mit Reimen oder Wiederholungen unterstützen Ihr Kind dabei, aufmerksam zu bleiben und mitzusprechen.
- Seien Sie nicht überrascht, wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum dasselbe Buch vorgelesen haben will – freuen Sie sich darüber: Gerade aus diesem Buch lernt ihr Kind besonders viel.

Keine Zeit zum Vorlesen?

- Hörbücher, Apps, „Tiptoi“-Bücher und andere Medien können eine Alternative oder Ergänzung zum Vorlesen sein.
- Vielleicht kennen Sie jemanden, der Freude hat, Ihrem Kind vorzulesen (Verwandte, Bekannte, Nachbarn ...).

Keine Bücher in Ihrer Familiensprache griffbereit?

- Geschichten zu erzählen oder mit Ihrem Kind zu erfinden, ist eine gute Alternative.
- Greifen Sie auf Wimmelbücher und Bücher ohne Text zurück, um sie mit Ihrem Kind zu besprechen.

MEIN KIND UND SEINE SPRACHE(N)

Sprachliche Bildung in der Familie

3. Wie entdeckt mein Kind spielerisch die Freude an Sprache und Schrift?

Weitere Flyer dieser Reihe, die Übersetzungen in verschiedenen Sprachen und die Quellenangaben finden Sie hier:



Empfohlene Links:



Kindergarten

Herausgeber:

Deutsche Bildungsdirektion

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

*mit freundlicher Unterstützung des Referates
Migration-Sprachenzentren und der Sprachwissenschaftlerin
Dr. Christiane Hofbauer*

Amba-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

T 0471 41 76 50

ld.kindergarten@provinz.bz.it

Wie entdeckt mein Kind spielerisch die Freude an Sprache und Schrift?

3

Bücher sind EIN Schlüssel
zu Kommunikation, Bildung und Wissen

MEIN KIND UND SEINE SPRACHE(N)

Sprachliche Bildung in der Familie

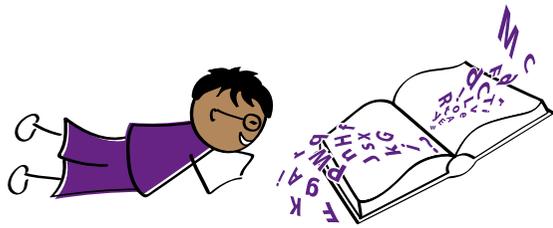


DEUTSCH

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Dem Kind vorlesen

Bücher enthalten eine reichhaltige Sprache, die neue Wörter und Satzformen bietet. Dadurch erweitert das Kind seine sprachlichen Fähigkeiten.

Vorlesen stärkt ...

... die emotionale Bindung zum Kind

Das Vorlesen ist eine Möglichkeit, dem Kind Zeit zu schenken und mit ihm in Beziehung zu treten. Dabei erlebt das Kind Geborgenheit, Nähe, Zuwendung und Aufmerksamkeit. Vorlesen schafft gemeinsame Momente der Ruhe und Entspannung. Geschichten lassen Raum für eigene Fantasie und Kreativität und stärken das Kind emotional. Die Figuren der Geschichten geben dem Kind die Möglichkeit, Gefühle nachzuempfinden, Gefühle besser zu verstehen und mitzuteilen, sich mit den Figuren zu identifizieren und eigene Alltagserlebnisse besser zu verarbeiten. Es bringt Spaß und Freude!

... die sprachliche und kognitive Entwicklung des Kindes

Das Vorlesen weckt die Freude und das Interesse an der Erzähl-, Lese- und Schriftkultur. Durch das Vorlesen lernt das Kind neue Wörter und sprachliche Strukturen kennen (die im Alltag seltener genutzt werden). Das Hören und Erzählen von Geschichten festigt den Wortschatz und die Grammatik. Bücher ermöglichen dem Kind, in die Welt der Zeichen, Symbole und Schriften einzutauchen. Das Kind kommt dabei zur Erkenntnis, dass ein geschriebenes und „gelesenes“ Wort eine Bedeutung hat und von anderen Menschen entschlüsselt werden kann. Das ist die Basis für das Lesen- und Schreibenlernen. Bücher machen neugierig, geben Antworten und erweitern somit das Wissen des Kindes. Das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von Büchern stärkt die Wahrnehmung, Konzentration, das Gedächtnis und die Ausdauer für sein weiteres Lernen.

Vorlesen: So gelingt es!

Nehmen Sie sich Zeit, suchen Sie einen gemütlichen Platz und schaffen Sie eine entspannte Atmosphäre. Suchen Sie sich Bücher aus, die Sie und Ihr Kind mögen – Begeisterung springt über und damit gelingt Vorlesen noch besser.

Gestalten Sie das Vorlesen lebendig:

- > Experimentieren Sie mit Ihrer Stimme, lassen Sie beispielsweise den „Bären“ tief und langsam sprechen.
- > Setzen Sie Mimik und Gestik ein.
- > Betrachten Sie mit Ihrem Kind die Bilder im Buch und sprechen Sie mit ihm darüber.
- > Knüpfen Sie an den Fragen und Äußerungen Ihres Kindes an.
- > Lassen Sie Ihr Kind auch selbst die Geschichte erzählen.
- > Regen Sie Ihr Kind zum Weiterdenken an, indem Sie Fragen stellen:
 - > Was denkst du?
 - > Wie könnte die Geschichte weitergehen/ausgehen?
 - > Welche Figur möchtest du sein? Warum?
 - > Warum ist die Figur glücklich?
 - > ...
- > Machen Sie Vorlesen zu einem wertvollen Ritual in der Familie.



Dem Kind in einer Familiensprache vorlesen bedeutet,

- > die Erstsprache des Kindes zu festigen und somit das Erlernen weiterer Sprachen zu begünstigen
- > das Kind in seiner emotionalen und persönlichen Einstellung zur eigenen Sprache positiv zu stärken
- > das Kind bei der Entwicklung seiner Identität zu unterstützen
- > die Basis für das Erlernen einer weiteren Sprache zu schaffen
- > mit dem Schriftsystem der Erstsprache vertraut zu werden

